



5

unbewusste Fehler,
die Angestellte
bei ihrer Steuer
machen und
wie du sie
vermeidest

**Workbook für alle Angestellte,
die ihre Steuer
selbst machen oder endlich damit anfangen wollen.**

WWW.STEUERHARMONIE.DE



HALLO, ICH BIN TANJA

Ich bin Steuerexpertin mit über 30 Jahren Berufserfahrung im Steuerbereich.

Seit mehr als 15 Jahren leite ich einen Lohnsteuerhilfeverein und habe in dieser Zeit tausende Steuererklärungen von Angestellten begleitet.

In meiner täglichen Praxis erlebe ich immer wieder, dass nicht nur komplizierte Sonderfälle verunsichern, sondern auch ganz normale Steuerthemen, die fast jede Arbeitnehmer-Steuer betreffen. Genau deshalb lege ich großen Wert darauf, steuerliche Inhalte verständlich, praxisnah und ohne Fachchinesisch zu erklären.

Mein Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ihre Steuererklärung selbstbewusst und informiert zu erstellen – mit Klarheit, Struktur und einem sicheren Gefühl.

WWW.STEUERHARMONIE.DE

Du bist hier genau richtig, wenn...



... Du Deine Steuererklärung selbst machst,
aber Dir nicht immer sicher bist, ob Du wirklich alles korrekt einträgst und die richtigen Kategorien im Steuerprogramm nutzt.

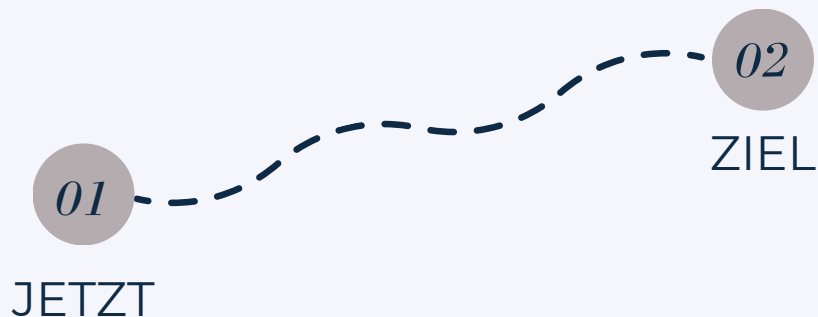


... Du verstehen möchtest, was Du tust – statt Dich nur durch das Steuerprogramm zu klicken und darauf zu hoffen, dass am Ende schon alles passt.



... Du Deine Steuer mit einem guten Gefühl abgeben willst, ohne Angst, etwas zu vergessen oder unnötig Geld liegen zu lassen.

WAS DIR DIESES WORKBOOK BRINGT



Mein Versprechen an dich:

In diesem Workbook bekommst du Orientierung statt Fachchinesisch.

- Du erhältst praxisnahes Steuerwissen aus echter Erfahrung – verständlich erklärt und auf typische Arbeitnehmerfälle konzentriert.
- Du erkennst, wo häufig Unsicherheiten entstehen und warum Steuerprogramme nicht alles von selbst erklären.
- Du entwickelst mehr Sicherheit im Umgang mit deiner Steuererklärung und gehst sie bewusster und strukturierter an.

Dieses Workbook ersetzt keine individuelle Beratung.
Es hilft dir dabei, deine Steuererklärung besser zu verstehen und fundierter auszufüllen.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU DEINER
ENTSCHEIDUNG, DAS THEMA ANZUGEHEN!

Legen wir los!

01

Wo stehst du
aktuell mit deiner
Steuererklärung?

02

Typische
Unsicherheiten bei der
eigenen
Steuererklärung

03

Die fünf Bereiche, die
du bei deiner Steuer
im Blick haben solltest

04

Deine aktuelle
Steuersituation
reflektieren

05

Wie du echte Klarheit
bekommst

01 WO STEHST DU?

Die Steuererklärung gehört für viele Angestellte nicht zu den Lieblingsthemen.

Unsicherheit, Zeitaufwand und widersprüchliche Informationen machen sie oft unnötig kompliziert.

In diesem ersten Schritt geht es nicht um richtig oder falsch, sondern darum, ehrlich festzuhalten, wie sicher du dich aktuell fühlst. Genau hier beginnt Klarheit.

WAS DAVON KENNST DU?

(NIMM DIR EINEN MOMENT UND GEHE DIE AUSSAGEN GEDANKLICH DURCH.)

- ☐ Ich mache meine Steuererklärung selbst, bin mir aber oft nicht sicher, ob alles richtig ist.
- ☐ Ich nutze ein Steuerprogramm, weiß aber nicht immer, ob ich die passenden Kategorien auswähle.
- ☐ Ich verbringe viel Zeit mit Belegen und Eingaben, ohne wirklich sicher zu sein.
- ☐ Vor dem Abschicken bleibt häufig ein ungutes Gefühl.

WAS VERUNSICHERT DICH BEI DEINER
STEUERERKLÄRUNG AKTUELL AM MEISTEN?



02

TYPISCHE UNSICHERHEITEN

Viele Unsicherheiten rund um die Steuererklärung haben wenig mit Zahlen oder Gesetzen zu tun. Sie entstehen durch Erfahrungen anderer, durch Erzählungen, durch Halbwissen – und durch fehlende Einordnung. In meiner täglichen Praxis begegnen mir immer wieder ganz ähnliche Sorgen, unabhängig davon, ob jemand ein Steuerprogramm, eine App oder Papierformulare nutzt.

Die folgenden Punkte kennst du vielleicht auch:



Angst vor dem Finanzamt

Viele Menschen haben großen Respekt – oder sogar Angst – vor dem Finanzamt. Oft besteht die Sorge, dass schon kleine Fehler sofort zu Ärger oder Strafen führen. Diese Angst entsteht meist nicht aus eigenen Erfahrungen, sondern aus Geschichten anderer.



Unsicherheit beim Ausfüllen – egal womit

Ob Steuerprogramm, App oder Papierformular: Die Unsicherheit ist oft dieselbe. Es bleibt das Gefühl, nicht genau zu wissen, ob und wo etwas richtig eingetragen ist – unabhängig vom gewählten Weg.



Der Vergleich mit anderen

Aussagen wie „Ich bekomme immer viel zurück“ oder „Bei mir klappt das ganz einfach“ verunsichern zusätzlich. Dabei ist jede Steuererklärung individuell – Vergleiche helfen selten weiter, erzeugen aber Druck.



Das Chaos bei den eigenen Unterlagen

Viele schieben die Steuererklärung vor sich her, weil sie glauben, vorher müsse erst ein riesiger Belegberg sortiert werden. Allein der Gedanke daran wirkt blockierend – noch bevor überhaupt begonnen wird.



Das Gefühl: Ich müsste eigentlich mehr wissen

Auch wer sorgfältig arbeitet, hat oft das Gefühl, dass es noch „irgendetwas Wichtiges“ gibt, das übersehen werden könnte. Nicht, weil etwas konkret fehlt – sondern weil der Gesamtüberblick fehlt.



Diese Unsicherheiten haben einen gemeinsamen Ursprung: fehlende Struktur.

Nicht Wissen im Detail ist entscheidend, sondern zu verstehen, welche Bereiche eine normale Arbeitnehmer-Steuer überhaupt umfasst. Genau das schauen wir uns im nächsten Kapitel an.

03

DAS 5-BEREICHE-MODELL

Viele Unsicherheiten entstehen, weil die Steuererklärung als ein großes, unübersichtliches Ganzes wahrgenommen wird.

In der Praxis lässt sich eine normale Arbeitnehmer-Steuer jedoch in wenige, wiederkehrende Bereiche einteilen.

Wer diese Bereiche kennt, weiß besser, wohin er schauen muss – unabhängig davon, ob ein Steuerprogramm, eine App oder Papierformulare genutzt werden.

Die folgende Übersicht gibt dir genau diese Orientierung.

Deine steuerlichen Grunddaten & die richtige Vorbereitung

01

Dieser Bereich bildet die Basis für deine gesamte Steuererklärung.

Es geht nicht nur um persönliche Angaben, sondern darum, mit welchen Informationen du startest.

Typische Punkte in diesem Bereich sind zum Beispiel:

- Zugang zu ELSTER (z. B. Zertifikat)
- Abruf bereits vorhandener Daten vom Finanzamt
- Überblick über die eigene steuerliche Ausgangslage

Wer hier gut vorbereitet ist, schafft sich von Anfang an mehr Sicherheit.

Dein Arbeitsverhältnis & Werbungskosten

02

Dieser Bereich betrifft fast alle Angestellten – und sorgt gleichzeitig für viele Fragen.

Hier geht es um Aufwendungen, die im Zusammenhang mit deiner beruflichen Tätigkeit stehen.

Typische Themen in diesem Bereich:

- Weg zur Arbeit
- Arbeitsmittel
- Homeoffice oder Arbeitszimmer
- Weitere beruflich veranlasste Kosten

Unsicherheiten entstehen oft nicht bei den Kosten selbst, sondern bei der Frage, was wo berücksichtigt wird.

Familie & persönliche Lebenssituation

03

Bestimmte Lebensumstände wirken sich steuerlich aus – manchmal deutlicher, als man erwartet.

Dieser Bereich wird oft unterschätzt oder nicht vollständig ausgefüllt.

Typische Punkte können sein:

- Kinder
- Kinderbetreuungskosten
- Veränderungen innerhalb der Familie
- Besondere familiäre Situationen

Die eigene Lebensrealität spielt steuerlich eine größere Rolle, als vielen bewusst ist.

Haushalt, Wohnen & Dienstleistungen

04

Dieser Bereich wird sehr häufig übersehen – auch von Menschen, die ihre Steuer schon lange selbst machen.

Dabei können hier relevante Punkte enthalten sein, selbst wenn man zur Miete wohnt.

Typische Themen in diesem Bereich:

- Handwerkerleistungen
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Nebenkostenabrechnung
- Hausmeister- oder Reinigungsleistungen

Viele dieser Punkte sind vorhanden, werden aber nicht automatisch als relevant erkannt.

Vorsorge, Absicherung & besondere Belastungen

05

Nicht jeder Punkt in diesem Bereich betrifft jede Person – aber wenn er relevant ist, sollte er bewusst geprüft werden.

Typische Punkte sind zum Beispiel:

- Versicherungen
- Altersvorsorge
- Spenden
- Außergewöhnliche Belastungen (z. B. Pflege)
- Kapitalerträge

Hier entsteht oft Unsicherheit, weil unklar ist, was überhaupt dazugehört.

Wenn du diese fünf Bereiche kennst, wirkt die Steuererklärung deutlich überschaubarer.

Es geht nicht darum, jeden Punkt sofort im Detail zu beherrschen, sondern zu wissen, wo deine Aufmerksamkeit gefragt ist.

Im nächsten Kapitel geht es darum, deine eigene Steuersituation vor diesem Hintergrund einzuordnen.



04 DEINE AKTUELLE STEUERSITUATION

Du hast dir nun angeschaut, welche Bereiche bei einer normalen Arbeitnehmer-Steuer eine Rolle spielen können.

In diesem Kapitel geht es nicht darum, alles sofort umzusetzen oder zu prüfen.

Es geht darum, deine eigene Steuersituation bewusst einzuordnen und festzuhalten, wo du dich sicher fühlst – und wo eher nicht.

Genau diese Klarheit ist die Grundlage für die nächsten Schritte.



Blick auf deine persönliche Situation

Nimm dir einen Moment Zeit und denke an deine letzte Steuererklärung.

Wie würdest du deine aktuelle Situation beschreiben?

- In welchen Bereichen fühlst du dich grundsätzlich sicher?
- Bei welchen Punkten bist du eher unsicher oder verlässt dich auf Hoffnung?
- Welche Themen schiebst du regelmäßig vor dir her?

Es geht nicht um richtig oder falsch – sondern um dein eigenes Gefühl dabei.



Wo entsteht bei dir Unsicherheit?

Unsicherheit zeigt sich oft nicht offen, sondern in Gedanken wie diesen:

- „Das wird schon passen.“
- „Das habe ich bestimmt richtig gemacht.“
- „Darum kümmere ich mich später.“

Diese Gedanken sind kein Zeichen von Unwissen, sondern ein Hinweis darauf, dass Struktur oder Einordnung fehlen.

Notiere dir gedanklich oder schriftlich, bei welchen Bereichen du solche Gedanken kennst.



Dein Umgang mit der Steuererklärung

Jeder geht anders mit dem Thema Steuer um.

Beobachte für dich selbst:

- Gehst du strukturiert vor – oder eher Schritt für Schritt ohne festen Plan?
- Sammelst du Belege lange im Voraus oder beginnst du erst kurz vor der Abgabe?
- Wie fühlt sich der Moment an, in dem du die Steuererklärung abschickst?

Dein Umgang sagt oft mehr aus als einzelne Zahlen oder Angaben.



Kleine Standortbestimmung

Wenn du an deine Steuererklärung denkst, was trifft eher auf dich zu?

- Ich weiß, wo ich hinschauen müsste – bin mir aber nicht immer sicher.
- Ich erledige meine Steuer, habe aber oft ein ungutes Restgefühl.
- Ich wünsche mir mehr Verständnis statt bloßes Ausfüllen.

Diese Einschätzung hilft dir, deine Situation realistisch zu sehen
– ohne Druck und ohne Bewertung.

Klarheit entsteht nicht dadurch, alles allein herauszufinden.

Sie entsteht, wenn man weiß, wie man sinnvoll vorgeht
und wo man ansetzen sollte.

Im nächsten Kapitel geht es darum, wie echte Klarheit bei der
Steuererklärung entsteht – Schritt für Schritt.

05

WIE DU ECHTE KLARHEIT BEKOMMST

Echte Klarheit bei der Steuer entsteht nicht dadurch, alles auswendig zu wissen oder jedes Detail sofort perfekt zu beherrschen.

Sie entsteht, wenn du verstehst, wie du sinnvoll vorgehst, worauf es wirklich ankommt und wo du deine Aufmerksamkeit gezielt einsetzen solltest.



Klarheit beginnt mit Struktur

Wer seine Steuererklärung ohne feste Struktur angeht, fühlt sich schnell überfordert – selbst mit Steuerprogrammen oder Apps.

Klarheit entsteht, wenn du:

- weißt, welche Bereiche für dich relevant sind
- nicht alles gleichzeitig erledigen willst
- Schritt für Schritt vorgehst

Struktur ersetzt Rätselraten.



Verständnis ist wichtiger als Tempo

Viele möchten ihre Steuer „schnell hinter sich bringen“. Das führt oft dazu, dass man sich durchklickt, statt bewusst zu entscheiden.

Echte Klarheit bedeutet:

- zu verstehen, warum du etwas einträgst
- zu erkennen, woher Zahlen kommen
- Entscheidungen mit einem guten Gefühl zu treffen

Geschwindigkeit bringt keine Sicherheit – Verständnis schon.



Du musst nicht alles allein herausfinden

Steuerprogramme sind hilfreiche Werkzeuge.
Sie ersetzen jedoch kein Verständnis für die eigenen
steuerlichen Zusammenhänge.

Klarheit entsteht, wenn:

- typische Unsicherheiten erklärt werden
- Zusammenhänge verständlich gemacht werden
- du weißt, wo du hinschauen musst

Es geht nicht um Kontrolle – sondern um Orientierung.



Wenn du deine Steuer nicht mehr auf gut Glück machen möchtest:

Wenn Du Dich in diesem Workbook an mehreren Stellen wiedererkannt hast, liegt das nicht an fehlender Mühe.

Viele Angestellte machen ihre Steuer gewissenhaft, nutzen Programme und informieren sich – und haben trotzdem dieses ungute Gefühl: War das wirklich alles?

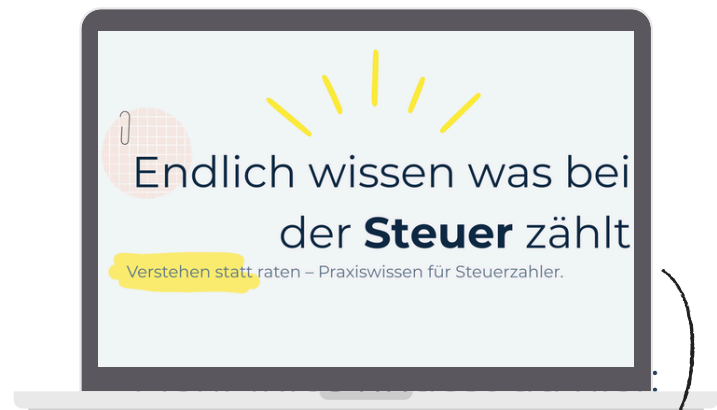
Was oft fehlt, ist nicht Einsatz – sondern das Wissen, worauf es bei einer normalen Steuererklärung wirklich ankommt.

Genau dafür habe ich meinen Onlinekurs entwickelt.

Er basiert auf über 15 Jahren Praxiserfahrung mit tausenden Steuererklärungen von Angestellten.

Praxisnaher Onlinekurs für Angestellte, die ihre Steuer selbst machen und dabei endlich verstehen möchten, was wirklich relevant ist – und was nicht.

- Ohne Fachchinesisch.
- Ohne Rätselraten.
- Und ohne unnötige Umwege.



Mehr Infos findest du hier:
www.steuerharmonie.de

★★★★★ Google-Bewertung

Ich kann den Kurs jedem empfehlen, der seine Steuererklärung selbst erstellen will. Tanja vermittelt ihr Expertenwissen in leicht verständlichen und ausführlichen Erklärungen. Gängige Fallbeispiele vermitteln wichtige Zusatzinformationen mit erheblichem Sparpotenzial. Als Bonus gibt es Downloads wichtiger Checklisten und Vorlagen inkl. eines KI-Guides! **Mit diesem Wissen hat jeder die Möglichkeit, mehr von seinen Steuern vom Staat zurückzuholen.**

— Bernhard G.

★★★★★ Google-Bewertung

Wirklich eine gute Idee - Vereinfachung ist der Schlüssel. Momente, in denen man Erleichterung beim Bearbeiten von Steuererklärungen spürt. Wie schön, mit diesem Werkzeug monetär das Beste zurückholen zu können, als auch viel wertvolle Zeit zu gewinnen.

— Daniela S.



Im Kurs zeige ich Dir unter anderem:

- ✓ worauf es bei Deiner Steuer wirklich ankommt
- ✓ welche Themen für Dich relevant sind – und welche nicht
- ✓ wo es sich lohnt, genauer hinzuschauen
- ✓ welche Punkte viele Angestellte übersehen
- ✓ wie Du Deine Steuer mit mehr Überblick und weniger Unsicherheit angehst

Ziel ist nicht, möglichst kompliziert zu rechnen – sondern zu verstehen, was Du tust.

Damit du deine Steuer künftig mit einem deutlich besseren Gefühl abschickst.

Der Kurs enthält:

13 Module mit über 110 Lektionen
und rund 3 Stunden Videomaterial
unter anderem zu Themen wie:

- Weg zur Arbeit & Auswärtstätigkeit
- Werbungskosten & berufliche Ausgaben
- Kinder & Familie
- Versicherungen & Altersvorsorge
- Handwerkerkosten & haushaltsnahe Dienstleistungen
- Spenden & Mitgliedsbeiträge
- Kapitalerträge
- außergewöhnliche Belastungen & Pflege
- besondere Lebenssituationen wie Heirat oder Trennung

Zusätzlich erhältst Du Bonusvorlagen, die Dir die Umsetzung erleichtern.

Der Zugriff auf den Kurs steht Dir 365 Tage zur Verfügung.

Der Kurs ist ideal für dich wenn du:

- angestellt bist
- Deine Steuer selbst machst
- mehr Überblick und Klarheit möchtest
- Dich nicht mehr auf Halbwissen verlassen willst

Egal ob ledig, verheiratet oder Familie –
entscheidend ist nur, dass Du Deine Steuer machst, verstehen möchtest und
dadurch mehr hast.

★★★★★ Google-Bewertung

Man merkt sofort, wie viel Arbeit und Substanz in dem Steuerkurs steckt.
Was den Kurs für mich besonders macht: Die Begeisterung für das Thema ist
spürbar. Das motiviert und nimmt einem die Hemmschwelle vor einem
Thema, das viele sonst eher aufschieben.

Klare Empfehlung für alle, die ihre Steuerangelegenheiten endlich selbst
verstehen und strukturiert angehen möchten.

— Alina H.

★★★★★ Google-Bewertung

Der Kurs ist wirklich super aufgebaut und Tanja erklärt alles so, dass man es
auch gut versteht. Mir hat es einige Aha Momente gebracht und die Angst
vor Steuern genommen. Auf jeden Fall sehr zu empfehlen.

— Susanne R.

★★★★★ Google-Bewertung

Ich habe die Lernsoftware von Steuerharmonie getestet und bin insgesamt
sehr zufrieden. Besonders positiv hervorzuheben sind die vielen praxisnahen
und leicht verständlichen Tipps zur Erstellung der
Einkommensteuererklärung für Angestellte. Dadurch konnte ich mehrere
Optimierungsmöglichkeiten für meine eigene Steuererklärung direkt
nachvollziehen und anwenden.

— Thomas F.

Hier findest Du alle Informationen zum
Onlinekurs:



www.steuerharmonie.de

FAQS

Brauche ich Vorkenntnisse?

Nein. Der Kurs ist einsteigerfreundlich aufgebaut und erklärt die Dinge verständlich, ohne Fachchinesisch.

Muss ich alles genauso umsetzen?

Nein. Der Kurs ist keine starre Anleitung, sondern eine Orientierung. Du erkennst Möglichkeiten und entscheidest, was zu Deiner Situation passt.

Ersetzt der Kurs eine Steuerberatung?

Nein. Jede Steuererklärung ist individuell. Der Kurs gibt Dir Inspiration, Verständnis und Sicherheit – bei Unsicherheiten wird ausdrücklich empfohlen, einen Steuerberater einzubeziehen.

Ich habe Angst, etwas falsch zu machen. Hilft mir der Kurs trotzdem?

Ja – genau dafür ist er da. Du lernst, besser einzuordnen, was relevant sein könnte, und bekommst Klarheit, worauf Du achten solltest. Das nimmt Druck und macht Dich sicherer.

Ich habe schon eine Software. Bringt mir der Kurs dann überhaupt etwas?

Ja. Software fragt oft nur ab – aber sie erklärt Dir nicht immer, warum etwas wichtig sein könnte oder was Du überhaupt angeben könntest. Der Kurs hilft Dir, die richtigen Dinge zu erkennen, damit Du die Software sinnvoll fütterst.

Ich schiebe die Steuererklärung jedes Jahr auf. Passt der Kurs zu mir?

Absolut. Der Kurs ist so aufgebaut, dass Du schneller ins Verstehen kommst und weniger das Gefühl hast, vor einem riesigen Berg zu stehen.

Wie lange habe ich Zugriff auf den Kurs?

Du erhältst 365 Tage Zugriff.

Danke

Herzlicher Dank

Zum Schluss noch ein persönlicher Gedanke

Steuern haben mich schon sehr früh begleitet – und ehrlich gesagt auch oft genervt.

Nicht wegen der Zahlen, sondern wegen der Art, wie darüber gesprochen wird.

In meiner täglichen Arbeit habe ich immer wieder erlebt:

Viele Angestellte machen ihre Steuer gewissenhaft. Sie informieren sich, nutzen Programme und geben sich Mühe – und haben trotzdem dieses ungute Gefühl:

War das wirklich alles?

Was oft fehlt, ist nicht Einsatz.

Es fehlt an Wissen, das man so einfach nirgendwo findet.

Viele steuerliche Möglichkeiten tauchen in Programmen, Artikeln oder Tipps gar nicht auf – nicht aus Absicht, sondern weil sie selten verständlich erklärt werden.

Genau deshalb habe ich meinen Kurs entwickelt.

Er zeigt dir, was bei deiner Steuer wirklich zählt – auch die Dinge, die viele gar nicht auf dem Schirm haben.

Damit du nicht mehr rätselst, sondern weißt, wo du hinschauen solltest.

Oder anders gesagt:

Wissen, was Phase ist – statt sich auf Halbwissen zu verlassen.

Herzliche Grüße

deine Tanja

Wenn du deine Steuer künftig mit mehr Überblick und weniger Unsicherheit angehen möchtest, findest du hier alle Informationen zu meinem Onlinekurs:



www.steuerharmonie.de

BLEIBEN WIR IN KONTAKT



@STEUERHARMONIE